



Angola: Trauer um die Apostel Lufungula und Tomás

Angola. Apostel João Alberto Lufungula ist am Freitag, 6. Februar 2026, im Alter von 55 Jahren nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt verstorben. Zwei Tage später kam eine weitere Trauermitteilung: Apostel i.R. Tomás verstarb im Alter von 73 Jahren.

Apostel João Alberto Lufungula wurde am 12. Februar 1971 in Cambulo in der Provinz Lunda Norte (Angola) geboren. Im Jahr 1988 lernte er durch einen Priester aus dem Nachbarland Kongo den neapostolischen Glauben kennen und wurde ein Jahr später getauft. Das Sakrament der Heiligen Versiegelung empfing er 1991 durch Apostel Miguel Joaquim Jadó. 1998 wurde er zum Diakon ordiniert.

In den Folgejahren übernahm er zahlreiche seelsorgerische Aufgaben, zuletzt ab 2015 als Bischof, bevor ihn [Stammapostel Jean-Luc Schneider am 25. September 2022 im Gottesdienst in Guinea-Bissau](#) zum Apostel ordinierte. Insgesamt diente er 27 Jahre als Seelsorger – davon über drei Jahre im Apostelamt.

„Bescheidener und treuer Diener Gottes“

Sein Arbeitsgebiet umfasste große Teile der Provinz Lunda Norte in Angola. Trotz oft schwieriger Bedingungen reiste er regelmäßig zu den Gemeinden und diente mit großem Einsatz. „Apostel Lufungula war ein bescheidener und treuer Diener Gottes, der mit viel Liebe und Hingabe gewirkt hat“, schreibt Bezirksapostel Stefan Pöschel, derzeit auf Pastoralreise in Angola, am Wochenende in seiner Trauermitteilung an Stammapostel Jean-Luc Schneider, der sich zeitgleich ebenfalls in Afrika aufhielt – im Nachbarland Sambia.

Apostel Lufungula hinterlässt seine Ehefrau und vier Kinder. Die Trauerfeier hält João Uanuque Misselo, Bezirksapostelhelfer in Angola. Er hat sich am Montag mit dem Auto auf den rund 1.000 Kilometer langen Weg in den Bereich Lunda Norte gemacht. „Der Schock über den plötzlichen Tod ist im Arbeitsbereich groß“, berichtet der Bezirksapostel.

Auch Apostel i. R. Evaristo Tomás verstorben

Zwei Tage später erreichte die Gebietskirche die nächste traurige Nachricht: Am Sonntagabend, 8. Februar 2026, verstarb Apostel i. R. Evaristo Tomás im Alter von 73 Jahren in seiner Heimatstadt Huambo. Er war am selben Tag im örtlichen Krankenhaus operiert worden und erlag in der Folge den Komplikationen des Eingriffs.

Evaristo Tomás wurde am 15. Dezember 1952 in Ucuma (Angola) geboren und am 10. Oktober 1982 versiegelt. Im gleichen Gottesdienst empfing er das Diakonenamt. Die Ordination zum Apostel erfolgte am 1. Januar 2003 durch Stammapostel Richard Fehr in Oberhausen. In dieser Aufgabe wirkte er über viele Jahre in der Region Huambo und darüber hinaus, bis zu seiner [Ruhesetzung am 17. Februar 2017 durch Stammapostel Jean-Luc Schneider](#).

Die Trauerfeier wird der in Huambo zuständige Apostel Bengui Massamuna am kommenden Donnerstag durchführen.

10. Februar 2026

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Bildarchiv](#)

